

Sturm Graz müht sich zu 1:0-Sieg beim SV Horn



Der SK Sturm Graz ist am Mittwoch nur knapp an einer Blamage im ÖFB-Cup-Achtelfinale vorbeigeschrammt. Die Truppe von Coach Franco Foda setzte sich beim Regionalliga-Ost-Tabellenführer SV Horn erst dank eines Last-Minute-Tores von Mario Kienzl (93.) in der Nachspielzeit hauchdünn mit 1:0 durch.

In einer ausgeglichenen Partie hielten die Niederösterreicher, die im Vorjahr den ÖFB-Amateur-Cup gewonnen hatten und daher erst im Achtelfinale in den Bewerb einsteigen mussten, vor 3.800 Besuchern in der SV-Horn-Arena über das gesamte Spiel gut mit und gaben einen ebenbürtigen Gegner ab. Echte Torchancen waren aber auf beiden Seiten absolute Mangelware.

Infobox

■ Nachlese: Rapid, Salzburg & Mattersburg ausgeschieden

Glücklichere Grazer

Die im Oberhaus drittplatzierten Grazer waren schlussendlich effizienter, nach einer schönen Flanke erzielte Kienzl (links im Bild) per Kopf den entscheidenden Treffer. Die Elf von Ex-Sturm-Cotrainer Rupert Marko hatte danach noch die Chance auf den Ausgleich, ein Schuss des Ex-Grazers Gilbert Prilasnig ging aber knapp am Tor von Sturm-Goalie Christian Gratzei vorbei (95.).

Sturm qualifizierte sich damit nach der Austria, Ried und Kapfenberg als vierter Bundesliga-Club für die nächste Runde. Die Paarungen des Viertelfinales, das am 3. März 2009 ausgetragen wird, werden am 9. November im Rahmen der ORF-Sendung "Sport am Sonntag" ausgelost